

**Zeitschrift:** SuchtMagazin

**Herausgeber:** Infodrog

**Band:** 35 (2009)

**Heft:** 6

**Artikel:** Fotoserie von Malu Barben

**Autor:** Barben, Malu

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-800649>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fotoserie von Malu Barben



## Malu Barben

freischaffende Fotografin, lebt und arbeitet in Zürich  
[www.malubarben.com](http://www.malubarben.com)

Die Gestaltung einiger Bilder erfolgte durch Tobias Zimmermann.

Medikamente spielen immer eine ambivalente Rolle. Neben den helfenden Aspekten stehen die unerwünschten Nebenwirkungen und ein falscher Gebrauch kann zu grossen Beeinträchtigungen führen.

Medikamente sind häufig auch komplexe chemische Produkte, die schnell verschrieben bzw. gekauft werden, bewährte Naturarzneien verdrängen und so Misstrauen erwecken. Sie sind auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Neutrale und verlässliche Informationen zu erhalten ist unter diesen Voraussetzungen nicht immer leicht. Zusammen mit den verlockenden Wirkungen einiger Medikamente ergeben sich vielschichtige Problemkreise, in denen sich manche und mancher verliert.

Diese Ambivalenzen scheinen auch in den Fotografien von Malu Barben auf. Da sehen wir einen bunt gefüllten Sack, der auch dem sowohl beschenkenden als auch bestrafenden St. Niko-

laus gehören könnte. Oder einen Erste-Hilfe-Koffer, der das Wichtigste für medizinische Alltagsfälle bereit hält und damit eine Vertrautheit und Sicherheit impliziert, die schnell in die Falle und zur Gewöhnung führen können. Dann gibt es noch weitere Genuss- und Suchtstoffe, die eigenmächtig – oder auch ohnmächtig – mit Medikamenten kombiniert werden, mit vielfältigen, potenzierten Wirkungen.

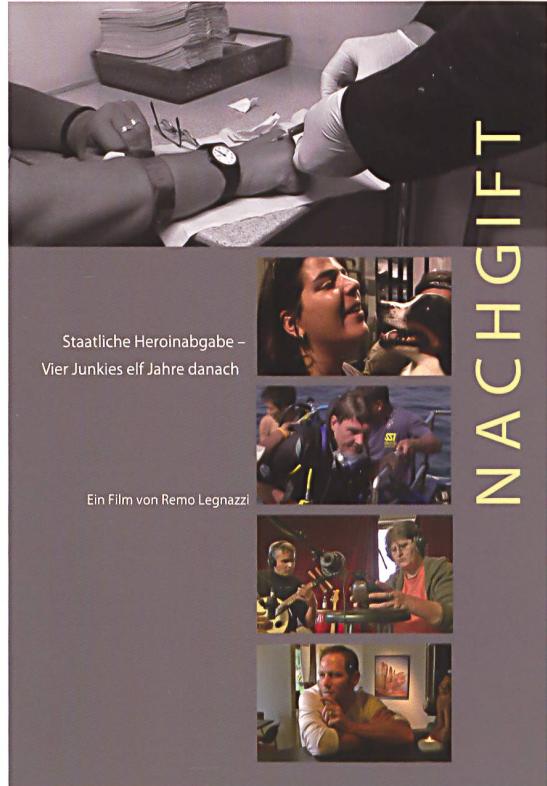
Malu Barben kombiniert Stillleben und Porträts, in denen immer wieder auch Pflanzen und Natur (im Gegensatz zu Medikamenten?) zu sehen sind, zwischendurch steht eine nächtliche Person mit Taschenlampe vor einem Medizinschrank (ein Einbrecher oder ein schlaflos Getriebener?) oder ein Kind wird mit Tabletten gefüttert (sachgemäß behandelt oder ruhig gestellt?). Was hat es also auf sich mit Medikamenten und unserem Umgang damit?



**Plattform für die  
Schweizerische  
Suchtarbeit**

[www.infoset.ch](http://www.infoset.ch)

Anzeige



Für «Abschied von der Gasse» hat Remo Legnazzi (RecTV) 1996/97 während 20 Monaten vier KlientInnen der heroingestützten Behandlung KODA Bern filmisch begleitet. «Nachgift» nimmt Sequenzen aus dem Film auf und zeigt, wo die ProtagonistInnen 11 Jahre danach stehen.

Die DVD von Nachgift (schweizerdeutsch mit Untertiteln d, f, i, e) ist bei Infodrog – [office@infodrog.ch](mailto:office@infodrog.ch) – erhältlich (CHF/Stk. 20.00).